



Der Schachklub Döttingen-Klingnau hat 91 Schachspieler zum Turnier begrüsst.

# Spieler aus dem ganzen Kanton im Duell

Zum 70-Jahr-Jubiläum hat der Schachklub Döttingen-Klingnau und Umgebung am Sonntag den Aargauischen Schachtag veranstaltet.

**DÖTTINGEN** (st) – Zum königlichen Spiel in die Turnhalle Bogen eingeladen waren alle Schachklubs aus dem Kanton Aargau. Gastspieler aus der näheren Umgebung waren auch spielberechtigt. Ins-

gesamt kämpften 91 Spieler und Spielerinnen um gute Platzierungen und Pokale. Der Anlass wurde als Schnellschachturnier durchgeführt. Das bedeutet, dass pro Spieler und Partie nur 25 Minuten Be-

denkzeit zur Verfügung standen. Manchmal eine Partie endete, weil die Zeit ablief. Obwohl der Spieler besser stand, hatte er damit verloren. Am Morgen konnten so drei und am Nachmittag vier Partien ausgetragen werden. Das Turnier führte über sieben Runden. Dazwischen konnte man sich im Untergeschoss verpflegen. Neben dem Mittagessen standen viele Torten und Kuchen bereit, die von freiwilligen Helfern gebacken worden waren.

## Spiel in drei Stärkeklassen

In der Kategorie C fanden sich die Junioren wieder. Sie ermittelten die Aargauermeister in den Kategorien U12 und U16. U12-Meister wurde der Döttinger Pino Pisani mit 4 Punkten. In der Kategorie U16 gewann Ioanis Kotsonis SG Baden mit 6.5 Punkten vor Leyla Gündogdu mit 5.5 Punkten und Marco Honold mit 5.0 Punkten, beide vom Schachklub Döttingen, gefolgt von Fehimer Gündogdu auf dem 5. Rang mit 4.0 Punkten und Lionel Sommerhalder auf dem 8. Rang mit 3.5 Punkten.

Personell am stärksten besetzt war die Kategorie B. 53 Teilnehmer wollten dort möglichst viele Punkte sammeln. Von diesen Spielern siegte Heinz Hürdi, SG Baden, mit 6.5 gewonnenen Punkten. Vom SK Döttingen belegte Hans Rey mit 4.5 Punkten den 12. Rang.

Die stärksten Spieler kämpften in der Kategorie A um den Turniersieg. Dort setzte sich Enno Eschholz, SG Baden, in der letzten Runde mit sechs Punkten vor Norbert Oze, SK Aarau, durch, der über den Rest des Tages geführt hatte.

Zudem wurde auch eine Mannschaftswertung vorgenommen. Der Sieger hiess dort wie bereits in den letzten Jahren SG Baden 1 mit 263 Punkten vor SK Aarau 201, SG Baden 182 und SK Döttingen mit 174 Punkten.

Die Teilnehmerzahl blieb trotz des schlechten Wetterberichts leider etwas hinter den Erwartungen zurück. Für den organisierenden Verein ist der Anlass trotzdem ein Erfolg. Insbesondere die hohe Zahl der jugendlichen Spieler und Spielerinnen gibt Anlass zu Hoff-

nung. Die Jugendförderung des Klubs trägt Früchte, was vor allem den Trainern Walter Bugmann und Felix Honold zu verdanken ist. Erfreulich war ausserdem, dass sich noch relativ viele Zuschauer einfanden, um ihre Angehörigen zu unterstützen.

## Schöne Preise

Der Schachklub dankt den vielen Sponsoren und freiwilligen Helfern, die für einen permanenten Gastrobetrieb sorgten.

Die ersten Spieler pro Kategorie erhielten einen Pokal und die zweit- und drittplatzierten eine Medaille. Alle Junioren erhielten einen Natural- oder einen süssen Preis. Die zwei besten Frauen erhielten je einen Blumenstraus und der älteste Senior und Gastspieler je eine Flasche Döttinger Wein. Vom Schachklub Döttingen-Klingnau und Umgebung gab es zum 70-Jahr-Jubiläum als Sonderpreis ein Goldvreneli, das unter den teilnehmenden Turnierspielern verlost wurde.



Den konzentrierten Spielern sitzt die Zeit im Nacken.